

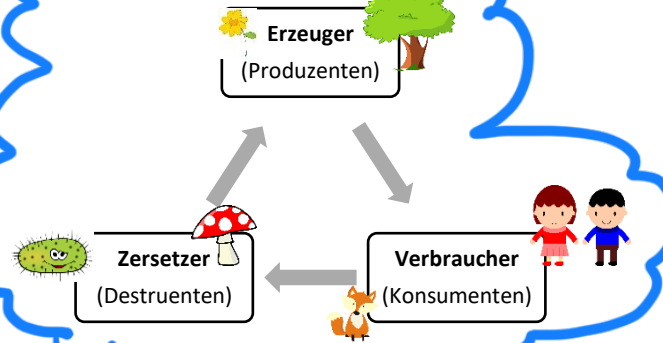
Fotosynthese

Kohlenstoffdioxid + Wasser $\xrightarrow{\text{Sonne}}$ Sauerstoff + Traubenzucker

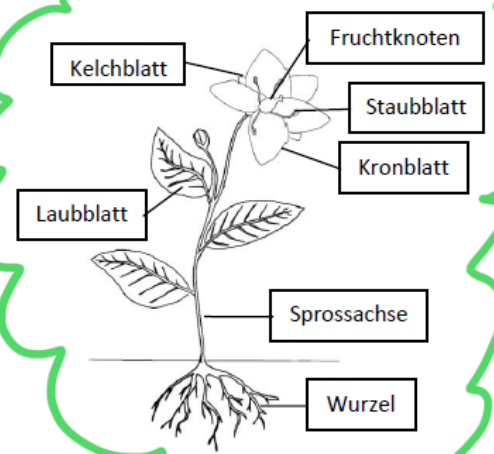
Zellatmung

Sauerstoff + Traubenzucker $\xrightarrow{\text{Blitz}}$ Kohlenstoffdioxid + Wasser

Nahrungskreislauf



Blütenpflanze



Geschlechtliche Fortpflanzung

Lebewesen bilden männliche Keimzellen (Spermien) und weibliche Keimzellen (Eizellen), die bei der Befruchtung miteinander verschmelzen.

Ungeschlechtliche Fortpflanzung

Ein Lebewesen allein erzeugt Nachkommen, ohne dazu männliche oder weibliche Keimzellen zu bilden (z.B. durch Ableger). Die Nachkommen besitzen die gleichen Erbinformationen wie die Mutterpflanze.

innere Befruchtung

= Befruchtung im Körper des Weibchens (z.B. bei Säugetieren und Vögeln).

äußere Befruchtung

= Befruchtung außerhalb des Körpers (z.B. bei Fischen und Amphibien).

Metamorphose

Verwandlung einer Larve zum erwachsenen Tier (geht mit Gestaltänderung einher) (Bsp. Kaulquappe → Frosch)

Biologie 6. Klasse



Samen

= von Vorratsstoffen umgebener Embryo im Ruhezustand (→ Keimung → junge Pflanze)

Bestäubung

Übertragung von Pollen auf die Narbe

thermokonform

Die Körpertemperatur schwankt mit der Außentemperatur (z.B. Fische).

thermoregulativ

Die Körpertemperatur wird konstant gehalten (z.B. Säugetiere).

Wirbeltierklassen

	Körperbedeckung	Fortpflanzung	Körpertemperatur	Atmung
Fische	Haut mit Knochenschuppen	Larven mit Dottersack (Nährstoffspeicher)	thermokonform	Kiemen
Amphibien	Nackte, stark durchblutete Haut mit Schleimschicht	Meist Eiablage und Larvenentwicklung im Wasser (Metamorphose)	thermokonform	Larven: Kiemen, Erwachsene: Lungen
Reptilien	Haut mit Hornschuppen/-platten	Nährstoffreiche Eier, meist mit weicher Schale	thermokonform	Lunge
Vögel	Federn aus Horn	Nährstoffreiche Eier mit harter Kalkschale	thermoregulativ	Lunge
Säugetiere	Haare (Fell) aus Horn	Weibchen mit Milchdrüsen zum Säugen der Jungen	thermoregulativ	Lunge